

## Drei Klassensiege machen Rallye-Saisonauftritt perfekt

*Nach der Winterpause startete am vergangenen Samstag die Deutsche NAVC Amateur Rallye-Meisterschaft 2017. Mit einem perfekten Saisonstart sorgten die Teams Schulze/Rheinwalt, Stuckenberger/Stadlöder und Rehm Steffen und Franziska für drei Klassensiege bei der Auftaktveranstaltung.*

Was die Rallye Monte-Carlo für die Weltmeisterschaft bietet, zeigt die Rallye Zorn in der nationalen Szene. Bereits am Freitag machten sich vier Teams des MSC Mamming auf den Weg ins 480 km entfernte rheinland-pfälzische Miehlen um beim Saisonauftritt an den Start zu gehen. Rund 45 WP-km warteten auf die insgesamt 99 angemeldeten Teams. Schnelle Asphalt- und Schotterpassagen durch Wälder, enge Ortsdurchfahrten, rutschige Feld- und Wiesenwege sowie unübersichtliche Kuppen in winklige Abzweige mussten bewältigt werden.

Nach vielen Jahren Regen, Kälte und Graupelschauer bescherte der Wettergott bis zur fünften WP perfektes Wetter und den Fahrern trockene und damit optimale Streckenverhältnisse. Am Ende des Tages verlangte der Veranstalter (MSC Zorn 69 e.V.) den Teilnehmern noch einmal alles ab. Die Teams wurden – wie üblich in Zorn - in völliger Dunkelheit auf die letzte Wertungsprüfung geschickt, in der es zudem noch zu Regen und Sturm kam. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich das Klassement hier gewöhnlich noch einmal ordentlich mischt. Voller Konzentration gingen die Teams an den Start der Nacht-Prüfung.

Neu für den MSC Mamming startet in diesem Jahr das Gruppe 3-Team **Stefan Schulze und Jochen Rheinwalt** mit ihrem Subaru Impreza und konnten die Mammingen gleich beim Auftakt richtig stolz machen. Unschlagbar bestritten die Profis alle Prüfungen und konnten am Tagesende den Klassen-, Gruppen und Gesamtsieg feiern.

Weder die Dunkelheit, noch schlechte Sicht bei Starkregen hinderten auch **Martin Stuckenberger / Michael Stadlöder** daran, erstklassige Zeiten in der Klasse 10 zu erreichen. Der Aufwand, seinen BMW M3 einer Komplettwartung während der Winterpause zu unterziehen hat sich für das Team gelohnt. Am Tagesende konnten sie den Gruppen und Klassensieg feiern. Auch in der Gesamtwertung aller gestarteten Teams holten sie sich mit Rang fünf erste wichtige Punkte für die DAM-Meisterschaft.

Ein perfektes Zusammenspiel von Fahrer, Co-Pilotin und der Technik im Honda CRX bescherte dem Team **Rehm Steffen und Franziska** in der Serienklasse 3 den dritten MSC-Mamming Klassensieg in Zorn. Im Hinblick auf die Meisterschaft brachte dieser Sieg einige Punkte auf das DAM-Konto.

Positiv verlief die Rallye Zorn auch für MSC Mamming Co-Pilotin „**Veronika Block**“, die neben **Gerd Tabbert** von der MSG Feldberg im BMW den hervorragenden Platz vier in der Klasse 11 und der Gesamtwertung einfuhr.

Weniger erfolgreich verlief der Start für das Klasse 8-Team **Kay Lange / Nina Lange**. Konnten sie in den ersten zwei Wertungsprüfungen noch Top-Zeiten vorlegen, war die Enttäuschung in WP 4 groß. Aufgrund eines Defekts an der Antriebswelle mussten sie ihren Honda CRX vorzeitig im Fahrerlager abstellen.

Bei der Siegerehrung in der Dorfgemeinschaftshaus Miehlen wurden die Erfolge des MSC Mamming bei dieser anspruchsvollen Rallye noch ausgiebig gefeiert, ehe es tags darauf wieder auf die lange Heimreise ging.